

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

30.7.1861 (No. 206)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 206.

Dienstag den 30. Juli

1861.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 8. August, Morgens 9 Uhr, werden in dem Reithaus der Landesgesellschaftsanstalt ein 9jähriger Fuchs und ein 12jähriger brauner Hengst öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 29. Juli 1861.
Großh. Landstallmeisteramt.
v. Koeder.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße Nr. 30 ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in drei schön tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc. Näheres parterre.

Langestraße Nr. 140 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Speicherkammern, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 62 ist im Hintergebäude, ebener Erde, ein Logis, bestehend in zwei Stuben, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock des Vorderhauses.

Laden und Wohnung zu vermieten.
Langestraße Nr. 62 ist der Laden nebst Wohnung für das laufende Quartal billigst zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 213.

Wohnung zu vermieten.
Alte Herrenstraße Nr. 15 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, wovon das vorderste auch als Laden benützt werden kann, nebst Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.
Karlsstraße Nr. 37 ist ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.
In einem Hintergebäude ist auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von einem größeren und einem kleineren Zimmer, Küche, Keller, Speicher etc. zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern, nebst Zugehör, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Logis zu vermieten.

Der untere Stock des Vorderhauses Jähringerstraße Nr. 32, mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer etc., ist auf den 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten, Näheres im Hause im zweiten Stock.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

Bei Kaufmann Sutter ist eine Wohnung von 5 Zimmern sammt allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 50, eine Treppe hoch, ist ein mit zwei Kreuzstöcken versehenes, hübsch möblirtes Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 sind sogleich zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblirte Zimmer sind auf den ersten August zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 26 (in der Nähe der Langen- und Jähringerstraße) ist auf den 1. August im zweiten Stock ein freundliches und gut möblirtes Zimmer, welches die Aussicht auf die Straße hat, an einen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen wird auch billige Hausmannskost etc. verabreicht.

Zimmer zu vermieten.

Eck der Jähringer- und Adlerstraße Nr. 20 ist sogleich oder auf den 1. September ein schön tapezirtes Zimmer, in den Hof gehend, mit Bett zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 12, im untern Stock, ist ein großes Zimmer, schön möblirt, an einen Herrn sogleich oder bis den 1. September zu vermieten.

Unverl. Freitag.
H. A. Levi.

Ing. v. Beust.

Unverl.

Ing. Hallwachs.

Ing. Andreas Meyer.

Ing. Blo.

Unverl.
L. Euler.

Unverl. Ing.
Bilger Meyer.

Ing. Boss.

Unverl. 2.

Ing.
M. Homburger.

Unverl.
Kaufm. Bürger.

Unverl.
Fuchs, Himmels.

Unverl.
Eisen, Ing.
Lustig.

Unverl.
Levi.

Unverl.
Levinger.

Unverl. Ing.
Trifler.

Unverl. Ing.
Schaff.
Carlsstr. 39.

Unverl. Ing. Meyer

hy.
Jacob. **Zimmer zu vermieten.**
Herrenstraße (große) Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Gertraud. *hy.* **Möblierte Zimmer zu vermieten.**
Steinstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer, auf den 1. August beziehbar, zu vermieten.

Mählin. *hy.* **Zimmer zu vermieten.**
Ein geräumiges helles Zimmer kann auf den 1. August abgegeben werden in der Kreuzstraße Nr. 12 im dritten Stock.

Neff. *Imm.* **Möblierte Zimmer zu vermieten.**
Boroderer Zirkel Nr. 10 sind parterre zwei möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

König. *hy.* **Zimmer zu vermieten.**
Kronenstraße Nr. 52 sind auf 1. August im zweiten Stock zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

Roth. *hy.* **Möbliertes Zimmer zu vermieten.**
Neue Herrenstraße Nr. 62, nahe dem Karsthof, ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Kmil. *hy.* **Zimmer zu vermieten.**
Zähringerstraße Nr. 19, ebener Erde, ist ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und Aussicht auf die Straße zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen, oder auch auf die Dauer von 1 oder 2 Monaten abgegeben werden. Näheres daselbst.

Schmied. *hy.* **Möbliertes Zimmer zu vermieten.**
Erbprinzenstraße Nr. 25 im untern Stock ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

Zipf. *hy.* **[Dienstvertrag.]** Eine gewandte Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich in einer Gastwirtschaft eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

hy. **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 87 im Hinterhaus.

hy. **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen aus dem Oberlande, das noch nie hier gedient hat, von sehr rechtlichen Eltern erzogen ist, gut nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 130 im zweiten Stock.

hy. **Hausknecht-Gesuch.**
Ein Hausknecht kann kommenden Sonntag eintreten in der Waldstraße Nr. 16.

Stellegefuch.

Ein tüchtiger Kellner sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein Person von gesetztem Alter wünscht noch 1 oder 2 Kaufplätze zu erhalten; auch empfiehlt sich dieselbe im Putzen und Waschen. Zu erfragen Rappurrerstraße Nr. 30 ebener Erde.

Hausverkauf.

In sehr freundlicher Lage der Stadt und in der Nähe des Bahnhofs ist ein Haus mit fünf Kreuzstöcken zu verkaufen. Es enthält (4 tapezirte Mansarden mitgerechnet) 19 Zimmer, 4 Garderoben, 2 Küchen, großen gewölbten Keller, Stallung etc., nebst einem Garten. Ein großer Theil des Kaufschillings könnte auf dem Hause stehen bleiben. Das Nähere theilt das Kontor des Tagblattes mit.

Verlorenes.

Letzten Mittwoch wurde, wahrscheinlich in der Langenstraße, eine Broche von Aluminium mit violetttem Glasfuß verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Zu verkaufen:

Ein Schienenherd mit Bratofen, Kunstbäfen, Frühstückherdchen und Rechaud, sowie ein Porzellanofen mit Bratkachel und Marmorplatte. Näheres Hirschstraße Nr. 18 im Hinterhaus im untern Stock.

Verkaufsanzeige.

Ein brauner Porzellanofen zu Steinkohlen ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 35 im Seitengebäude.

Ein Cremitage-Ofen

ist zu verkaufen Langestraße Nr. 169.

Verkaufsanzeige.

Ed der Karls- und Akademiestraße Nr. 13 A, im dritten Stock, ist ein Kinderbettlädchen nebst Seegrasmatratze zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Es wird eine vollständige Ladeneinrichtung zu kaufen gesucht. Wo? sagt Ludwig Erhardt, Erbprinzenstraße Nr. 31.

Kaufgesuch.

Man sucht eine Badwanne zu kaufen oder zu mieten in der Hirschstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Theilnehmer-Gesuch.

Zu einem Unterrichte in der französischen Sprache wird ein Teilnehmer gesucht, der schon einige Vorkenntnisse besitzt. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 18 zu ebener Erde.

hy. Frey
im Kontor des Tagblattes
hy.
Imm.
Opmerl
v. Göler
Lindauer
u. W. S.
St. M. S.
hy.
v. Merhart.
hy.
Imm.
L. S. Lion Sohn
hy.
Imm.
hy.
Imm.
hy.
Imm. S.
L. S. S. S.

Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie im Weißnähen erfahren ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Lyceumsstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.**Wohnungsveränderung.**

Meinen verehrlichen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von nun an **Kreuzstraße Nr. 3** wohne, mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

Georg Krauß, Schuhmachermeister.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

Unterzeichnete erlaubt sich, den geehrten Damen die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie nunmehr **Kasernenstraße Nr. 4** bei Herrn Schmiedemeister **Groux** wohnt und empfiehlt sich hiermit bestens.

Josephine Nunge, Korsettenmacherin.

Neue grüne Kerne,

sowie sehr schönes **Kunstmehl** in bester Qualität empfiehlt

R. J. Homburger,
Kronenstraße Nr. 52.

Wirthschafts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen bisherigen Gännern und Freunden von hier und auswärts zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die

Gastwirthschaft zur Linde,
innerer Zirkel Nr. 10,

pachtweise übernommen und bereits bezogen habe.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich meinen **reingehaltenen Oberländer Wein**, vorzügliches **Bier** und stets frische warme und kalte Speisen, in Verbindung mit einem Kostlich zur Abgabe der Kost in und außer dem Hause, und bitte, das mir während meiner früheren Pachtzeit so reichlich geschenkte Zutrauen wieder zu Theil werden zu lassen, wogegen ich die Zusicherung gebe, daß ich Alles aufbieten werde, durch prompte und reelle Bedienung, sowie billige Behandlung meiner werthen Gäste die Zufriedenheit derselben zu erwerben, daher ich zu freundlichem Besuch einlade.

Karlsruhe, den 27. Juli 1861.

Alexander Zipp, Gastwirth.

Surrogat

in bekannter anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

Conradin Haugel.

Anzeige.

Meine Wirthschaft ist von morgen an wieder geöffnet.

G. Schuberg, Brauer.

Musekm.

Mittwoch den 31. Juli findet bei günstiger Witterung von 6 bis 9 Uhr Musik im Garten, bei ungünstiger Witterung Tanzunterhaltung von 7 bis 10 Uhr im Gartensaale statt.

Der Vorstand.

Codesanzeige.

Im Namen der Hinterbliebenen gebe ich entfernten Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Frau, **Regine**, geb. **Jung**, heute Früh 6^{3/4} Uhr nach kurzem Leiden verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 28. Juli 1861.

A. Sausen, Apotheker.

Codesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere theure Gattin und liebevolle Mutter, Schwester und Schwägerin, **Juliane Klent**, geb. **Ufchinger**, am 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in einem Alter von 29 Jahren 10 Monaten in ein besseres Jenseits abzurufen, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 29. Juli 1861.

Der trauernde Gatte:

Heinrich Klent, Buchbindermeister.

Die Geschwister:

Franz Ufchinger.

Friederike Ufchinger.

Friedrich Ufchinger.

Alten und Karlsruhe.**Todesanzeige.**

Den vielen Freunden, Bekannten und Verwandten unseres geliebten Vaters, Schwieger- und Großvaters, **Karl Bachmaier**, Großh. Hofjuweliers, theilen wir andurch die für uns so schmerzliche Nachricht mit, daß derselbe gestern, den 23. Juli, nach nur fünfzigem Krankenlager an einem Unterleibsleiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Alten (Württemberg), den 24. Juli 1861.

Im Namen der Hinterbliebenen:

die Tochter: **Lusse Luz**, geb. **Bachmaier**.
der Schwiegersohn: **Herrn. Luz**, Kaufmann.

Muml.
Braunwarth

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten Bruder und Vetter, Emil Kreuzer aus Karlsruhe, gestern Abend um 10 Uhr, wohl vorbereitet und gestärkt durch den Empfang der heil. Sterbsakramente, in dem noch nicht vollendeten 20. Lebensjahre, an den Folgen eines Lungenübel, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Verwandten und Bekannten widmen wir diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Münster (Westphalen)
den 25. Juli 1861.

Die trauernden Geschwister und
dessen Onkel Kreuzer.

Muml.
dy.

Dankagung.

Allen, welche unserm unvergesslichen Gatten und Vater, Friedrich Reitmeyer, Gastwirth, durch Begleitung zu seiner Ruhesätte die letzte Ehre erzeigten, insbesondere auch den Herren Mitgliedern des Gesellenvereins für ihren ergreifenden Gesang, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 29. Juli 1861.

Lina Reitmeyer.
Karl Reitmeyer.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 34 vom 29. Juli 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten des evangelischen Oberkirchenraths, Staatsrath Küßlin, das Kommandurkreuz zweiter Klasse und dem Prälaten Dr. Pöschmann das Ritterkreuz mit Eichenlaub des Ordens vom Jahrling Löwen zu verleihen.

Dienstnachricht.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Amtsrevisor Ludwig Bzucker in Krauthausen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Moser, Fabrik. von Pforzheim. Hr. Fehrenbach, Kfm. v. Würzburg. Hr. Rothenhöfer, Part. v. Hohenstadt.

Englischer Hof. Frl. v. Arlesheim mit Frau aus Westphalen. Hr. von Poppen, Rent. v. Königsberg. Hr. Fröbel, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Marx, Kfm. von Frankfurt. Hr. Sturler, Kfm. v. Basel.

Erbprinzen. Hr. Graf von Crepberg von Innsbruck. Hr. Baron v. Kunkel mit Fam. v. Friedberg. Hr. Baron v. Bubberg a. Curland. Hr. Baron v. Berg v. Amsterdam. Hr. Poderosse, Rent. a. Polen. Hr. Thibault mit Frau von London. Hr. Brand mit Frau von Remscheid. Hr. Willeman, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Lavalette, Kfm. v. Brüssel. Hr. Leibold, Kfm. v. Lyon.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Namensänderung des Joseph Wältner von Schönau in „Kander“ betreffend.

Die Wahlen zur ersten Kammer der Ständeversammlung für 1861/62 betreffend.

Die Vornahme einer Ersatzwahl für den aus der ersten Kammer der Ständeversammlung freiwillig ausgetretenen Abgeordneten Freiherrn von Falkenstein betreffend.

Die Vornahme einer Ersatzwahl für den aus der zweiten Kammer der Ständeversammlung freiwillig ausgetretenen Abgeordneten Junghanns betreffend.

Dienstverledigung.

Die erledigte erste Lehr- und Vorstandsstelle am Gymnasium und der höheren Bürgerschule in Lahr mit einer jährlichen Besoldung von 1600 fl. bis 1800 fl.

Todesfall.

Gestorben ist:
am 4. Juli d. J. der Hauptzollamtskontrolleur Sugg bei Rheinfelden.

Sommertheater in Durlach.
(Wagner'scher Bierkeller.)

Dienstag den 30. Juli.

Auf Verlangen:
Zum dritten und letzten Male:

Muttersegen,
oder:
Die neue Landhon.

Volksstück mit Gesang in 5 Abtheilungen, von Friedrich.

I. Abth. Muttersegen oder die Auswanderer. II. Abth. Die Savoyarden in Paris. III. Abth. Die Entführung. IV. Abth. Der Treubruch. V. Abth. Die Heimkehr.

Zu dieser Vorstellung werden keine Extra-Zettel ausgetragen, und ist der Anfang präcis 6 Uhr.

G. Seyde.

Notizen für Mittwoch 31. Juli:
Karlsruhe, gr. Verrechnung des (1.) Leibdragooneregiments: Düngrversteigerung, 10 Uhr Vormittags.

Gestorben:

28. Juli. Julie Klenk, alt 29 Jahre, Ehefrau des Buchbinders Klenk.

28. „ Wilhelmine Rebenius, Partikuliere, ledig, alt 79 Jahre.

Grüner Hof. Hr. Dr. Kummel v. Wiesbaden. Hr. Dr. Mühlenthal v. Dorpat. Hr. Stoll, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Ströhlein und Hr. Kamp, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Hönninger, Müller von Reutlingen. Hr. Momechi, Priv. a. Italien.

Hôtel Große. Hr. Pestalozzi und Hr. Alberto, Rent. a. Mailand. Hr. Schaumann, Kaufm. von Gießen. Hr. Praeger, Kfm. v. Leipzig. Hr. Holz, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Steyermann, Fabr. von Offenbach. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mohr, Kfm. v. Mannheim. Hr. Greif, Kfm. v. Beyeruth. Hr. Schaefer, Rent. v. Reg.

Schwan. Hr. Backfisch, Fabrikant v. Eberbach. Hr. Kohler, Lehrer v. Wien.

In Privathäusern.

Bei Frau von Sulat: Frau Gräfin Monts v. Brodtau.

Bei Geometer Fritsch: Frl. Schwarz und Frl. Haug von Pforzheim.

Vertheilt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.